

Einladung zum Mediengespräch und zur Podiumsdiskussion: CO₂ Preis in den Koalitionsvertrag!

Die CO₂-Uhr tickt. **Jetzt gilt es, ein ökonomisches Instrument zur CO₂-Bepreisung zu verankern, das über den europäischen Emissionshandel in seiner jetzigen Form hinaus geht.** Als Öffnungsklausel im Koalitionsvertrag wäre sie das notwendige politische Bekenntnis zum Klimaschutz als ein zentrales Thema für die kommende Legislaturperiode.

Wir laden Sie herzlich ein zu dem Mediengespräch unter anderem mit *Thomas Jorberg & Andreas Kuhlmann* zur Frage: Welche Möglichkeiten der CO₂-Bepreisung sind umsetzbar oder notwendig, um die nationalen Klimaschutzziele zu erreichen?

**am Freitag, den 27.10.2017 um 18 Uhr
in der GLS Bank Filiale Berlin, Schumannstraße 10**

Im Anschluss an das Medienbriefing findet ab 19:00 Uhr eine Podiumsdiskussion mit den Experten statt. *Dr. Jörg Lange*, Vorstand CO₂ Abgabe e.V. führt mit einem kurzen Impulsvortrag in die Podiumsdiskussion ein.

Podiumsdiskussion (2 Runden) mit

Hermann Albers, Präsident Bundesverband WindEnergie, Vizepräsident Bundesverband Erneuerbare Energien

Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS-Bank

Andreas Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie Agentur GmbH

Stefan Kapferer, Vorsitzender Hauptgeschäftsführung & Mitglied Präsidium des Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

N.N., Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Christoph Hoffmann MdB FDP, *N.N.* Bündnis 90/Die Grünen, *N.N.* CDU/CSU (angefragt)

Moderation: *Dr. Katharina Reuter*, UnternehmensGrün e.V. Bundesverband der grünen Wirtschaft

Beim derzeitigen Niveau der Emissionen an Treibhausgasen (40 Gigatonnen pro Jahr) verbleiben weniger als 19 Jahre, um die Erderwärmung im globalen Mittel auf deutlich unter 2 Grad Celsius (möglichst 1,5°C) im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Nur drei Jahre bleiben, um den Pfad dort hin noch realistisch einschlagen zu können. Das Handeln in Politik und Gesellschaft bleibt aber bisher weit hinter dem Wissen und der Vereinbarung von Paris zurück. Aus Sicht vieler Experten braucht es daher eine Öffnungsklausel im anstehenden Koalitionsvertrag, um mit ökonomischen Instrumenten der CO₂-Bepreisung eine Neuausrichtung der Energiewendefinanzierung zu ermöglichen.



CO₂ Abgabe e.V.
VR 701860

E-Mail: info(at)co2abgabe.de
Tel ++49 (0)761-45893277
Fax ++49 (0)761-59479250

Adresse in Freiburg:
Alfred-Döblin-Platz 1,
79100 Freiburg
Adresse in Berlin:
Stendaler Str. 4,
10559 Berlin

www.co2abgabe.de



Partner



UnternehmensGrün

Bundesverband der grünen Wirtschaft

Karte Veranstaltungsort

